



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91111450.2**

(51) Int. Cl. 5: **H01R 9/07, H01R 4/48**

(22) Anmeldetag: **10.07.91**

(30) Priorität: **20.07.90 DE 4023072**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.02.92 Patentblatt 92/06

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **29.07.92 Patentblatt 92/31**

(71) Anmelder: **Karl Lumberg GmbH & Co.**
Hälver Strasse 94
W-5885 Schalksmühle(DE)

(72) Erfinder: **Fuchs, Helmut**
Am Mühlengrund 61
W-5884 Halver(DE)

(74) Vertreter: **Patentanwälte Ostriga & Sonnet**
Stresemannstrasse 6-8 Postfach 20 13 27
W-5600 Wuppertal-Barmen(DE)

(54) **Elektrischer Verbinder.**

(57) Ein elektrischer Verbinder zum Anschluß elektrischer Leiter, insbesondere von Rasterstegleitungen, mit einem Isolierstoffgehäuse für eine der Polzahl entsprechende Anzahl von Kontaktelementen, die jeweils mindestens einen Anschlußschenkel aufweisen, der an einem Verbinderräger wie Schaltungsplatte fest verankerbar ist, wobei das Isolierstoffgehäuse auf einem Lagerabschnitt des Kontaktelements zwischen einer ersten und einer zweiten Einstellung verschieblich gelagert ist und wobei das Kontaktelement wenigstens einen mit dem Leiter zusammenwirkenden, federelastischen Klemmschenkel mit Klemmzone aufweist, ist dadurch gekennzeichnet, daß der Klemmschenkel zwischen zwei Gehäuseabschnitten des Isolierstoffgehäuses aufgenommen ist, deren einer im wesentlichen um den Ausfederweg des Klemmschenkels diesem gegenüber zurückgesetzt ist und deren gegenüberliegender einen ersten Klemmwiderlagerabschnitt und einen zweiten Freiraumabschnitt ausbildet und der Klemmzone des Klemmschenkels in der verbinderrägernahen Einstellung des Isolierstoffgehäuses der Klemmwiderlagerabschnitt und in der verbinderrägerfernen Einstellung der Freiraumabschnitt gegenüberliegt. Ein solcher Verbinder eignet sich in besonderer Weise für stark miniaturisierte Bauweise zur Aufprägung hoher Klemmkräfte auf den Leiter, der auf einfache Weise eingesetzt und zerstörungsfrei auch wieder aus dem Verbinder entnommen werden kann.

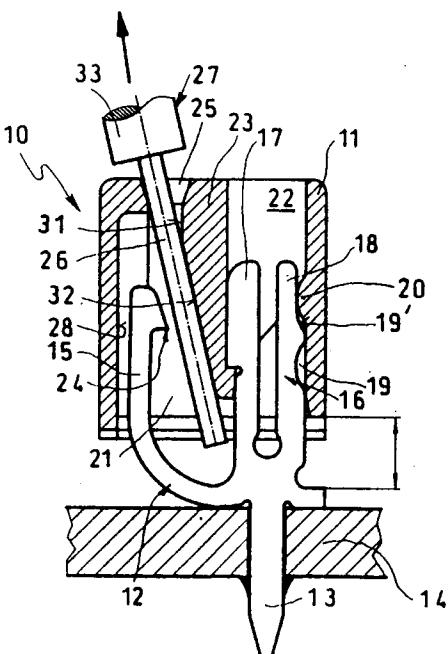


FIG. 5



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 11 1450

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
D, A	DE-A-3 118 057 (K. LUMBERG) * Seite 10, Absatz 1; Seite 10, Absatz 3 - Seite 12, Absatz 1; Figur 1 * ---	1	H 01 R 9/07 H 01 R 4/48
A	EP-A-0 320 250 (MOLEX) * Spalte 3, Zeilen 46-53; Spalte 4, Zeile 38 - Spalte 5, Zeile 1; Figuren 6-8 *	1-4	
A	EP-A-0 112 144 (MOLEX) * Seite 7, Zeilen 18-26; Seite 8, Zeilen 16-20; Seite 11, Zeilen 10-19; Figuren 3A,3B,5B,6 *	1-4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H 01 R 4/00 H 01 R 9/00

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
BERLIN	15-05-1992	ALEXATOS G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
O : handschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	